

Fraktion im Rat der Stadt Nettetal

CDU

Nettetal

Herrn Bürgermeister
Christian Küsters
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal

06.09.2023

Antrag zur Attraktivitätssteigerung des Spiel- und Bolzplatzes „Vierlinden“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Küsters,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Nettetal beantragt:

1. Ein Konzept zur Aufwertung des Spiel- und Bolzplatzes „Vierlinden“ mit neuen Spielgeräten auf der Hinsbecker Heide zu erarbeiten und mögliche Kosten aufzuzeigen.
2. Ein Konzept zur Einrichtung eines „Outdoor“ Fitnesspfades am Spiel- und Bolzplatz Vierlinden“ zu erarbeiten und mögliche Kosten aufzuzeigen.
3. Das Aufstellen zusätzlicher moderner Infotafeln auf der Heide zur Information, Steuerung und Aufklärung von Besuchern zu prüfen und hierfür anstehende Kosten aufzuzeigen.

Begründung:

Der Spielplatz „Vierlinden“ auf der Hinsbecker Heide mit dem angrenzenden Wald ist ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Mit dem angrenzenden Kletterwald, der Jugendherberge, dem Landessportbund, den öffentlichen Toilettenanlagen und einem großen Parkplatz sind außerordentlich gute Rahmenbedingungen für Besucher gegeben. Nicht zuletzt der jährlich stattfindende Kreiswandertag macht deutlich, dass die Hinsbecker Heide ein über die Grenzen Nettetals hinaus anerkanntes und beliebtes Ziel ist.

Viele Nettetaler nutzen den Spielplatz mit ihren Kindern und Enkelkindern. Das Angebot von Spielgeräten ist seit Jahren gleichbleibend. Es besteht durchaus Raum und Nachfrage für Ergänzungen, die die Attraktivität des Spielplatzes deutlich steigern würden.

Nicht nur für die Kleinsten ist Bewegung im Freien ein Mehrwert. Sportliche Aktivitäten in der Natur stellen einen Mehrwert für Körper und Geist dar. Im Sinne eines Mehrgenerationen-Angebots

Fraktionsvorsitzender, Jürgen Boyxen, Am Amtsgericht 2, 41334. Nettetal, ra.j.boyxen@ra-boyxen.de
Geschäftsführerin, Gaby Glatz, Sittard 28, 41334 Nettetal, gaby.glatz@cduplus.de

könnte ein „Outdoor“ Fitnesspfad den Nutzerkreis am Spiel- und Bolzplatz „Vierlinden“ erweitern. Zusätzlich würde man wechselseitige Synergieeffekte mit dem benachbarten Landessportbund, der Jugendherberge, dem Kletterwald und auch den Leo-Vriens-Sportstätten generieren.

Um das Miteinander verschiedener Nutzergruppen, dem ordnungsgemäßen Verhalten im Wald und dem Schutz von Flora und Fauna Rechnung zu tragen, könnten moderne Hinweisschilder helfen zu informieren, zu steuern und aufzuklären. Nur wenn Natur erlebbar ist, kann sie effektiv geschützt werden. Hierzu bedarf es klare Regeln.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Boyxen
(Fraktionsvorsitzender)